

Generalversammlung der Gemeinnützigen Frauen Aarau

31. Mai 2011 im Golattikeller in Aarau: Die Präsidentin, Margarita Blass Fernandez, hiess die Mitglieder und insbesondere die Gäste, Frau Susanne Schläpfer von der Frauenzentrale Aargau und Frau Gertrud Rössler von den Aargauischen Gemeinnützigen Frauen, ganz herzlich willkommen. Jahresberichte, Rechnungen und Wahlen sind Geschäfte, die nichts mit Magie zu tun haben und die nach kurzen Diskussionen einstimmig angenommen wurden. Frau Blass Fernandez war glücklich, das Amt der Präsidentin an Verena Wild übergeben zu können, die sich als Stellvertreterin und Helferin in der Not fast schon zauberhaft bewährt hat. Claudia Masciadri wirkte viele Jahre als Aktuarin und ihr Austrittsgesuch wurde vom Vorstand mit grossem Bedauern entgegengenommen; es grenzt beinahe an Zauberei, dass auch für sie eine Nachfolgerin gefunden werden konnte. Lea Amsler bedankte sich mit einem Gedicht bei Myrtha Frey für die lange Zeit, in der sie gleich zwei Kassen verwaltet hatte. Dass schliesslich ein richtiger Zauberer auftrat und die Anwesenden mit seiner Kunst in Staunen versetzte, war sozusagen die logische Folge der offiziellen GV. Sie ging bei Kaffee und Kuchen, gewürzt mit Al Bertinis verblüffenden Tricks, gegen 17 Uhr zu Ende.